

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1870**

5 (9.1.1870)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-255297](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-255297)

Feverisches Wochenblatt.

Nr. 5 Sonntag, den 9. Januar 1870.

Dienst-Ernennungen und Veränderungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, den Oberwachmeister Sanders beim Gendarmeriecorps zum Gendarmerie-Untenaut zu ernennen.

Der Vermessungs-Inspector Olshausen ist von Damme nach Bockta und der Geometer Langholz von Oldenburg nach Damme versetzt.

Öbrigkeitliche Bekanntmachung.

Der Gemeinderath von St. Jooft hat in seiner Versammlung vom 11. October d. J. beschlossen, daß der von St. Jooft über Hohen zur Hohenkircher Gemeindegrenze führende Fußpfad aufgehoben werden solle, nachdem derselbe durch die Herstellung der Chaussee von Hohenkirchen zum Blader-Altendeich entbehrlich geworden sei.

Etwaiger Einspruch gegen diese Maßregel ist mündlich zu Protocoll oder schriftlich gegen den 15. Februar l. J. beim Amte zu erheben.

Fever, 1869 December 29.

Verpachtungamt.

v. Heimburg.

F a u l t s.

Immobil-Verkauf.

In Convocationsachen,
betreffend

den öffentlichen Verkauf zweier Häuslingsstellen zum Sect. Jooftergroden bzw. Webershäuser, Seitens der Erben bzw. Erbeserben der weil. Wittwe des weil. Landhäuslings Johann Hinrich Gerken Janssen zum Sect. Jooftergroden, Ehe Catharine geb. Wilmis zu Webershäuser, sowie Zusammenberufung der Gläubiger der weil. Eheleute Janssen,

wird eingetretener Hindernisse wegen der durch Bekanntmachung vom 16. p. Mts. auf den 14. Januar d. J. angeetzte anderweitige Verkaufstermin der in dem Proclame vom 25. August v. J. näher beschriebenen Immobilien auf den

20. Januar d. J.

Mittags 12 Uhr im Locale des unterzeichneten Amtsgerichts verlegt.

Fever, 1870 Januar 6.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. II.

F ü r g e n s.

A l b e r s.

Preussisches Jadegebiet.

Es werden alle diejenigen zum norddeutschen Bunde gehörigen männlichen Personen, welche sich im Jadegebiete aufhalten oder dort ortsangehörig sind und

1. in dem Zeitraum vom 1. Januar 1850 bis 31. December 1850 geboren sind,
2. dieses Alter bereits überschritten, aber sich noch

nicht vor einer Ersatz-Aushebungs-Behörde zur Musterung gestellt,

3. sich zwar gestellt, über ihre Militairverhältnisse aber noch keine feste Bestimmung erhalten haben und gegenwärtig innerhalb des Jadegebiets ihr gesetzliches Domicil haben oder sich dort vorübergehend aufhalten,

angewiesen, sich bei Vermeidung der in den §§. 176 und 177 der Ersatz-Instruktion für den norddeutschen Bund vom 26. März 1863 angedrohten Strafen und Nachtheile, behufs ihrer Aufnahme in die Stammrolle in der Zeit vom

15. Januar bis 1. Februar d. J.

im Polizei-Bureau persönlich zu melden und dabei die über ihr Alter sprechenden, sowie die etwaigen Befestigungs- und sonstigen Atteste mit zur Stelle zu bringen.

Sollten Militärpflichtige, welche im Jadegebiete ihr gesetzliches Domicil haben, zur Zeit hier nicht anwesend sein, so haben deren Eltern, Vormünder, Lehr- oder Brodherren dieselben zur Stammrolle in der angegebenen Zeit anzumelden.

Wilhelmshaven, den 4. Januar 1870.

Königliche Orts-Polizei des Jadegebiets.

R e i n a r d u s.

Die Besitzer von Hunden im Jadegebiete haben diese vor dem 1. Februar d. J. bei Vermeidung der im Gesetze vom 27. April 1853 angedrohten Strafen im Polizei-Bureau oder bei den Polizeisergeanten anzumelden.

Die Abgabe beträgt:

- | | |
|---|-------------|
| 1) für einen Hund | 1 Thlr. |
| 2) für einen zweiten Hund | 1 " 15 Sgr. |
| 3) für einen dritten und jeden folgenden Hund derselben Haushaltung | 3 " |

Die Abgabe wird im Laufe des Monats Februar erhoben werden.

Wilhelmshaven, den 5. Januar 1870.

Königliche Orts-Polizei des Jadegebiets.

J. R e i n a r d u s.

Verpachtungen.

Die den Erben des weil. Tischlermeisters A. H. Funk gehörigen, hier im Orte belegenen Wohnhäuser, als:

1. das an der Hauptstraße belegene, zu zwei Wohnungen eingerichtete Wohnhaus mit Garten, welches jetzt von Folkert Corbes und J. H. Janssen bewohnt wird,
 2. das Wohnhaus mit Garten, welches jetzt von J. Hinrich Frerichs bewohnt wird,
- hat Unterzeichneter im Auftrag der Erben, vom 1. Mai 1870 an, auf 1 Jahr zu verpachten.
Es ist hiezu Termin auf

Dienstag, den 11. Januar d. J.,
Nachmittags 4 Uhr, in der Behausung des Unter-
zeichneten angesetzt.

Pacht Liebhaber werden eingeladen.

Sengwarden, 1870 Janr. 3.

H e d d e n, Auctionator.

Di. der Frau Doctorin Thaden hieselbst gebrin-
gen 3 und 3 Matten Land hinterm Dannhalm (bis-
heriger Pächter Kortbauer) sollen auf 4 Jahre und
zwar zum sofortigen Antritt am

12. d. M., Abends 6 Uhr,
in Niemeyers Gasthause hieselbst öffentlich meistbie-
tend verpachtet werden.

B e h r e n s, Rec.

Der Herr Bäckermeister H. E. Glopstein zu
Mariensiel will die seiner Ehefrau gehörende, am Pa-
tenseraltendeiche belegene Häuslingsstelle, bestehend
aus einem Wohnhause mit Gartengrund und einer
Strecke Deichs, am

13. Januar 1870, Abends 5 Uhr,
in G. L. Martens Gasthause hieselbst zum Antritte
am 1. Mai 1870 auf 1 oder 3 Jahre öffentlich
meistbietend verpachten lassen, wozu Pacht Liebhaber
eingeladen werden.

Hooksiel, 1869 Decbr. 31.

H. G. A l b e r s.

Am Freitag, den 14. d. Mts.,
Abends 5 Uhr,

werden in G. M. Kemmers Hause folgende Länd-
reien der Kirchen- und Prediger-Salarien-Casse zur
Verpachtung kommen:

4,20 Matten bei Gramberg — jetziger Pächter.
G. H. Duben,

4,81 do. daselbst — j. P.: H. Haben,

4 do. am Wege des großen Armenhamms — j.
P.: G. W. Josephs Wwe.,

5,73 do. am Mühlentief — j. P.: A. Holstein,

5 do. daselbst — j. P.: F. W. Josephs,

3 Acker bei den Kleeäunen — j. P.: G. M.
Kemmer,

4 Matten am Hilgenlandswege — j. P.: D.
W. Josephs,

4 do. in der Kleiburg — j. P.: F. Tiarks,

2 1/2 do. daselbst — j. P.: H. Döken,

10 do. am Ottenburger Wege — j. P.: G.
Gerdes,

8 Acker beim Hülkenschlot — j. P.: Joh. W.
fers,

4 Grasen im Hilgenland — j. P.: Andr. Dege.
Sever, 1870 Jan. 7.

K r a h n s d v e r.

Vergantungen.

Der Handelsmann A. A. Eden aus Leepens
läßt am

15. Januar d. J.,
Nachmittags 1 Uhr

ansfangend, in Peters Wirtshause hieselbst
abermals 30—40 Stück große u. kleine Schweine,
worunter auch einige trüchtige,
öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verganten
und werden Kau Liebhaber eingeladen.

Hohenkirchen, 1870 Janr. 5.

D i t m a n n s, Auct.

Der bewegliche Nachlaß des weil. Schuhmachers
B. A. Braams zu Mariensiel, als:

2 Schweine, 1 Kleiderschrank, 1 Glasschrank, 1
Ausziehtisch, 6 Stühle, 1 Gartenbank, 1 Spie-
gel, 2 Eimer, Betten, Manns- und Frauenklei-
dungsstücke; ferner allerlei Schustergeräthscha-
ften, Rindsleder, worunter 4 ganze Rindsfelle,
Kalbsleder, Roth- und Weißfelle, eine Parthie
abgepaßte Plüsch-Schuhstücke und Stiefeletten-
Schäfte, 6 Ellen Plüsch, 1 Parthie Hanfgarn
und was weiter zum Vorschein kommt,

soll am

17. und 18. Januar d. J.,
Nachmittags präcise 1 Uhr anfangend, im Sterbe-
hause auf Zahlungsfrist meistbietend verkauft werden,
wozu ich Käufer hiedurch einlade.

Mariensiel, 1870 Janr. 4.

G i b e n, Auct.

In obiger Auction wird 1 sähe Kuh und 1
einjähriges Kind mit verkauft werden.

D. D.

Schweine-Auction.

Am

Montage, den 17. Januar d. J.,
Nachmittags,



läßt der Handelsmann Nord-
mann aus Marx im Rath-
hause zu Hosten

40—50 große
und kleine
Schweine

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Friedeburg, den 4. Januar 1870.

E g g e r s,
Auct.

Notifikationen.

Der Proprietair Gerb Lannen Bohlken zu Frie-
derikensiel beabsichtigt die ihm gehörenden, im Friedrichs-
Augusten-Groden belegenen Landstücke, zusammen 12
Matten groß, unter der Hand zu verkaufen und wer-
den Liebhaber ersucht, sich am

19. dieses Monats,
Nachmittags 3 Uhr, bei mir zum Contrahiren einfin-
den zu wollen.

Es wird bemerkt, daß bei einem hinlänglichen
Gebote der Zuschlag sofort erfolgen wird.

Hohenkirchen, 1870 Januar 7.

D i t m a n n s, Auct.

Die von dem weil. Zimmermeister Peter Westem-
dorf zum Misernorderaltendeiche nachgelassene, daselbst
belegene Häuslingsstelle soll zum Antritt auf den 1.
Mai d. J. unter der Hand verkauft werden, und
werden Liebhaber ersucht, sich in den nächsten 14 Ta-
gen zum Contrahiren bei mir einfinden zu wollen.

Hohenkirchen, 1870 Januar 8.

D i t m a n n s, Auct.

Gesucht.

Auf Oßern ein Lehrling.

Sever, Janr. 6. 1870.

F. A. Janssen, Schlosser.

La Plata Fleisch-Extract,

berätet von

A. Benites & Co. in Buenos-Ayres.

General-Consignatär für den europäischen Continent

J. A. de Mot,

Consul der argentinischen Republik in Brüssel.

Analysirt und approbirt durch die Herren Professoren der Chemie

J. B. Depaire und Th. Jouret in Brüssel.

Mitglieder des obersten Sanitäts-Rathes in Belgien.

Vollständige Reinheit und ausgezeichnete Qualität garantirt.

Vortheilhaft für Haushaltungen, Reisende u. s. w.
Der Prospect wird auf Verlangen gratis verabfolgt.



Fabrik-Zeichen.

Die Unterschriften obiger Professoren befinden sich auf jedem Topf.

Haupt-Depot in Hannover bei Rump & Lehnerts.

Haupt-Agenten für Hannover, Oldenburg und Bremen.

Detail-Preise.

1 engl. Pfund-Topf

à Thlr. 3. 5 Sgr.

$\frac{1}{4}$ engl. Pfund-Topf

à 27 $\frac{1}{2}$ Sgr.

$\frac{1}{2}$ engl. Pfund-Topf

à Thlr. 1. 20 Sgr.

$\frac{1}{8}$ engl. Pfund-Topf

à 15 Sgr.

Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken.

Detail-Verkauf für Jeber bei den Herren:

Hofapotheker Müller und Apotheker Meents.

Internationale Ausstellung Altona 1869

unter dem Ehrenpräsidium Sr. Excellenz des Hrn. Bundeskanzler Graf Bismarck.

Grossartige Verloosung von ausgestellten und prämiirten Gegenständen,

die großartigste Verloosung, die je stattgefunden!

Preis per Original-Loos 1 Thlr. preuss. Crt.

Bei größeren Abnahmen Rabatt.

Die schönsten und namentlich die prämiirten Gegenstände der diesjährigen großen internationalen Ausstellung in Altona kommen mit allerhöchster Genehmigung

schon in einigen Wochen

zur Verloosung:

ca. **6000** Gewinne im Werth von ungefähr $\frac{1}{2}$ **Million M. C.**

Hauptgewinne im Werth von 5000, 3000, 1782, 1670, 1620, 1483, 1213, 1120, 1080, 943 etc. Thaler.

Loose à 1 Thaler sind zu beziehen durch directe Einsendung, Posteingahlung oder Nachnahme von

den allein bevollmächtigten General-Agenten

Isenthal & Co.,

Banquiers in Hamburg.

Wiederverkäufern ansehnlicher Rabatt. — Listen auf Verlangen gratis.

Es steht den Gewinnern frei die Gegenstände zu beziehen oder nach Abzug eines kleinen Rabatts den vollen Werth in baar zu erhalten.

Warnung. Jedes Originalloos muß mit unserm Stempel versehen sein.

Gesucht. Auf sogleich noch ein Tischlergeselle
und zu Ostern ein Lehrling.

Sever.

Joh. Mehtens.

Gesucht. Auf Mai 1 Ragd.

Kopperhörn, 1870 Jan. 7.

D. A. Ludwig.

5^otige Prioritäts-Obligationen der Oberschlesischen Eisenbahn.

Die Oberschlesische Eisenbahn-Gesellschaft emittirt auf Grund Königlichem Privilegiums

fünfprocentige Prioritäts-Obligationen,
welche in Stücken von 1000, 400 und 100 Thlr. ausgestellt sind, und von
Jahre 1876 an im Wege alljährlicher Verlosung al pari zurückgezahlt werden.
Von diesen Obligationen werden 7,000,000 Thlr. zum Course von

97¹/₂ ^o/_o

am Montage, den 10. Januar, und Dienstag, den 11. Januar 1870, zu
öffentlichen Subscription aufgelegt.

Prospecte mit den nöthigen Bedingungen stehen zu Dienste.
Zeichnungen darauf nehmen entgegen

C. & G. Ballin,
Bank-Geschäft, Oldenburg.

Durch Nichts

wird Husten, Heiserkeit, Brustschmerzen, Verschleimung etc. so schnell und sicher geheilt als durch den Gebrauch

Schlesischen Fenchel-Honig-Extracts

von Emil Szezyrba in Breslau. Bei allen Kinderkrankheiten ist der Extract ein Hausmittel und dürfte keiner Familie, namentlich aber wo Kinder sind, fehlen.

Dieses vorzügliche Mittel ist allein acht zu haben bei A. G. Andree in Jever.

An noch nicht vertretenen Orten werden soliden, auf Referenzen gestützten Firmen Niederlagen übertragen.

Ich beehre mich hierdurch anzuzeigen, daß ich das Geschäft meines seligen Vaters, des Herrn W. P. Pennat hier selbst, nicht fortsetzen werde, und erlaube mir meine beiden Schwäger, die Herren G. J. und P. P. Pennat, Firma G. W. Siedens u. Comp., von welcher Firma er Jahre lang Mitglied war, aufs Angelegentlichste zu empfehlen.

Groningen, 1. Januar 1870.

Wwe. W. P. Pennat.

Bezugnehmend auf obige Annonce, bringen wir unser Geschäft in Material- und Farbwaaren, Oelen und Firnissen, unter der Firma G. W. Siedens u. Comp., unseren geehrten Begünstigten aufs Neue in gütige Erinnerung, während wir uns ebenfalls den geehrten Geschäftsfreunden unseres seligen Herrn Bruders aufs Angelegentlichste empfehlen, versprechend eine prompte und reelle Bedienung unter sehr günstigen Conditionen.

Groningen, 1. Januar 1870.

G. W. Siedens u. Comp.

Gesucht.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen kann für eine Kranke sogleich eintreten bei Wwe. von Tungen am Koffverlorenweg.

Zahnärztliche Anzeige.

Gegen Ende d. M. verweilt einige Zeit in Jever
Goltz, Zahnarzt.

Am Sonntag, den 16. Januar,

Tanzmusik,

Freitag, den 14. Januar,



Ball,



wozu freundlichst einladet
Upjevr.

Wwe. Garmes.

Nach der Composition des Kgl. Geh. Hofrath und Professors der Medicin Dr. Harless gefertigt, haben sich die Stollwerck'schen Brust-Bonbons seit Jahren heilend und erleichternd bei Husten, Heiserkeit, Luftröhren-, Kehlkopf- und chronischen Lungen-catarren bewährt. Dieselben sind in allen Städten und Orten käuflich.

Landwirthschaftlicher Verein zu Neugarmesiel

am Donnerstag, den 13. Januar, Abends 6 Uhr.

Zu vermietthen. Auf Mai meine obere Wohnung, bestehend aus 1 Stube, 2 Kammern, 1 Küche und etwas Bodenraum.

Koppehöfen, 1870 Janr. 7.

D. H. Ludwig.

Hachmann, Druck und Verlag von G. E. Meyer u. Sohn.

— Hierzu eine Beilage —

Beilage

zu Nr. 5 des Jeverschen Wochenblatts vom 9. Januar 1870.

Notifikationen.

Für ein hiesiges bedeutendes Manufacturwaaren-Geschäft suche ich, auf von jetzt an bis Ostern einzutreten, einen Lehrling. Bedingungen günstig.
Norden, 7. Januar 1870.

B ü b b e n s,
Kassler.

Die Schuläder und die s. g. Albert-Joenäder habe ich unter der Hand zu verpachten.
Jeffer, 1870 Jan. 7.

K r a b n s d o e r.

Zu vermieten. Auf Mai eine prächtige meublierte Vorderstube nebst Schlafkammer, passend für einen einzelnen Herrn.
Kopperhöfen, 1870 Janr. 7.

D. A. L u d w i g s.

Bei mir wird fortwährend
5/4 br. Wollenzeug, 7/4 br. Fünfschicht und einfaches Leinen
schnell und gut angefertigt.

A. B. D e y e.

Oldenburg. Für mein Malergeschäft suche ich zu Ostern einen Lehrling unter günstigen Bedingungen.

H. H i n r i c h s,
Blumenstr. Nr. 4.

Gesucht.

Auf sogleich ein Schmiedegesell und um Ostern oder Mai ein Lehrling.
Biefels.

J. H i l l e r s.

Gesucht.

Auf sogleich ein Geselle und um Ostern ein Lehrling.

D. K e n t e n, Zimmermeister.

Palenseraltendeich.

Donnerstag, den 13. Januar,

Herren- und Damenclub,

wozu freundlichst einladet
Lettens.

B. B o l t e n.

Ich habe noch eine Wohnung in meinem Hause zu vermieten. Auf Verlangen kann auch eine obere Stube mit beigegeben werden.

Jeffer, Schlackstraße.

A. H e e r e n.

Zu vermieten. Ein Haus mit Gartengrund auf Mai 1870, auf der Sandeler Burg gelegen. Auch kann eine oder zwei Kuhweiden dabei in Pacht gegeben werden.

Sandelerhöfen. J. C. T h o m s e n.

Von dem in den Feiertagen ganz vergriffenen Amerikanischen Backpulver habe wieder neue Sendung erhalten.

A. B. D e y e.

Ich wünsche auf Ostern oder Mai einen Lehrling.
Jeffer.

A. H e e r e n,
Bäckermeister.

Für meine Bäckerei suche ich auf Ostern einen zuverlässigen und erfahrenen Werkführer.
Jeffer, 1870 Januar 8.

L. C. R o s e Wittwe.



Von vorzüglicher Wirkung gegen Trägheit der Verdauungs-Organen, habituelle Stuhlbeschwerden, Bleichsucht, Blutleere, Hämorrhoiden und Neigung zu Gicht und Scropheln. Das Flacon Pastillen, in welchen die

Salze aus einem Litre Kaloczi enthalten, kostet 30 Kr. = 8 1/2 Sgr. Nur allein acht in Jeffer bei Hofapotheker A. Müller.

Der Schmiedemeister Anton Heinrich Böcker will wegen Wohnortsveränderung seine zu Dollstraße, in der Landgemeinde Gödens, belegene Häuslingsstelle, bestehend aus einem geräumigen Wohnhause und einer Schmiede, zum Antritt auf den 1. Mai 1870 am Freitag, den 14. Januar 1870, Nachmittags präcise 2 Uhr,

in Casper Harms Wirthshause zu Dollstraße öffentlich an den Meistbietenden verkaufen.

Ein Garten, ca. 1 Gras Areal und eine Kuhweide werden bei der Häuslingsstelle pachtweise benutzt, und sollen diese Pachtungen dem Käufer mit übertragen werden.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Der Arbeiter Rolf Fooker zu Altheppens will sein dort belegenes Haus nebst Garten, zum Antritt auf Montag 1870, durch mich verkaufen lassen und wollen Reflectanten sich am

11. Januar 1870,

Nachmittags um 3 Uhr, in Andreass Klubhause zu Neugeppens einfinden, um mit mir zu contrahiren.

Die Bedingungen können vom 7. d. Mts. an bei mir eingesehen werden.

Sollte ein Verkauf nicht zu Stande kommen, so wird das Haus, welches zu zwei Wohnungen eingerichtet ist, am gedachten Tage zur Verheuerung aufgesetzt werden.

Wilhelmshaven, den 31. Decbr. 1869.

J. R e i n a r d u s.

Die neuliche Bekanntmachung durch die Jeffer. Wochenblätter, nach welcher meinem Oher zum Bedecken Mutterschweine zugeführt werden können, wird zurückgenommen.

Accum, 1869 Dec. 30.

A. H a r m s.

Verkäufe.

Barel. Herr Paul Hermann Heinrich v. Lungeln in Barel beabsichtigt die ihm zukünftige, aus dem Nachlasse des sel. Fräulein Lina von Lungeln in Barel ihm angefallene Besizung daselbst, bestehend aus:

- a. einem zweistöckigen massiven Bohnhause, geräumigen Ställe, Brennerei-Gebäude und großem Lust- und Gemüsegarten, — diese Immobilien zur Zeit vom Herrn Amtsrichter Langius-Beninga benützt, —
- b. einer unmittelbar am Garten belegenen, 2 Süd großen Kuhweide,

am Mittwoch, 12. Januar 1870, Nachmittags 3 Uhr, in Müllers Hotel in Barel

unter der Hand zu verkaufen und liegen die Verkaufsbedingungen bei mir zur Einsicht offen.

Die Besizung gehört unstreitig zu den schönsten Barel's.

Kausfliebhaber lade ich ein.

A. B. Strahl.

Der Lahrer Sinkende Bote für 1870,

dieser Jahrgang doppelt so reichhaltig wie früher, ist erschienen und zu haben bei allen Buchhändlern und Buchbindern.

Nettder u. Söhne in Jever.
Ferd. Schmidt in Oldenburg.

Weissen flüssigen Leim

von Ed. Gaudin in Paris verkauft, à Flacon 4 Sgr.,

J. C. N. Wölkel in Jever.

Seit 8 Wochen weidet auf meinem Lande ein fremdes Schaf, welches der Eigenthümer gegen Ersatzung der Kosten abfordern kann.

Summelsburg. J. C. Claassen.

Wochenausgabe der Jeverländischen Nachrichten für Wilhelmshaven.

Insertionen der Wochenausgabe der Jeverländischen Nachrichten, die in mehreren hundert Exemplaren im Zabgebiete verkauft werden, kosten à Zeile 6 Schw. Besorgungen übernimmt in Neu-Heppens Herr C. F. Koff, in Jever Nettder u. Söhne.

Mit heutigem Tage tritt

Herr J. J. Steinbömer,

Sohn unseres Herrn A. B. Steinbömer, als Theilnehmer in unser Geschäft ein.

Norden, 1. Januar 1870.

Steinbömer & Lubinus.

Ich suche auf Mai eine Stelle als Müllergesell. Hohenkirchen. C. G. Dinlage.

Gesucht.

Zum 1. Mai ein in den häuslichen Arbeiten erfahrenes Dienstmädchen, sowie auch ein Kinder mädchen. Gute Zeugnisse sind erforderlich.

Fedderwarden.

Koopmann Sohn.

Gesucht.

Auf Febr. oder März ein coulant er gefehter junger Mann für's Comptoir, Lager und Reise. Auskunft ertheilt

Betel.

R. S. Behrens.

Theater in Jever.

Im Locale des Herrn Laddiden.

Sonntag, den 9. Januar,

mit aufgehobenem Abonnement:

Vorlestes Gastspiel des Herrn

Mlois Müller,

Mimiker und Grotesktänzer am Kaiserl.

Hoftheater zu St. Petersburg.

Auf vielseitiges Verlangen.



Affe
und

Bräutigam.

Posse mit Pantomime und Gesang in 3 Abthl. von J. Restroy. Musik von Georg Off.

Montag, den 10. Januar,

Mit aufgehobenem Abonnement:

Abschiedsvorstellung und Benefiz des

Herrn Mlois Müller.

Zum ersten Male:

Domi,

der amerikanische Affe,

oder: Negerrache.

Heiteres Lebensbild mit Melodram in 3 Abtheilungen von Lohdt. Musik von Ab. Müller.

1. Abtheilung: Ein Tag auf St. Domingo.

2. Abtheilung: Der Affe als Maler.

3. Abtheilung: Ein treues Thier.

E. Himmel.

Verlobungs-Anzeige.

W. Rudmann.

A. Hobbie.

Wilhelmshaven.

Barel.